



Pressemitteilung

STADA gewinnt Christine Berndt zur Weiterentwicklung des Specialties- und Biosimilars-Angebots

- Dr. Christine Berndt wechselt ab Juni als Leiterin der Globalen Entwicklung Specialties/Biosimilars zu STADA
- Die ehemalige Sandoz-Managerin Berndt kommt von MorphoSys und übernimmt die Position von Dr. Michael Mack, der nach 18 Jahren bei STADA in den Ruhestand geht
- Bryan Kim, Head of Global Specialties, EVP: „Christines wissenschaftliche Expertise, kombiniert mit ihrer umfassenden Erfahrung in der Produktentwicklung und Unternehmensberatung, wird uns helfen, unser Specialties-Angebot für Patienten und medizinisches Fachpersonal weiter auszubauen.“

Bad Vilbel – 22. April 2022 – STADA wird sein Team ab Juni mit Dr. Christine Berndt als Head of Global Development Specialties/Biosimilars verstärken. Die ehemalige Sandoz-Managerin kommt von MorphoSys und übernimmt die Position von Dr. Michael Mack, der nach 18 Jahren bei STADA in den Ruhestand geht.

Berndt, die künftig auch den Titel Vice-President tragen wird, arbeitet am Hauptsitz von STADA in Bad Vilbel und berichtet an den Head of Global Specialties, Bryan Kim. Sie wird für die Entwicklungsstrategie und die Umsetzung des wachsenden Specialties- und Biosimilars-Portfolios von STADA verantwortlich sein.

Bei MorphoSys war Berndt Head of Global Program Strategy, Vice President und Mitglied des Research and Development Leadership Teams des deutschen biopharmazeutischen Unternehmens. In dieser Funktion war sie für den Aufbau und die Leitung der Projektmanagement-Abteilung des Onkologie-Spezialisten verantwortlich, um die Effizienz und Effektivität der Organisation zu steigern. Darüber hinaus war sie maßgeblich an der

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Dr. Wolfgang Ollig / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Verbesserung der Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung zwischen allen Entwicklungs-, kommerziellen und technischen Funktionen beteiligt und fungierte als strategische Vertreterin für die Forschungs- und Entwicklungsabteilung in unternehmensweiten Projekten und Initiativen.

Vor ihrer Tätigkeit bei MorphoSys war Berndt Global Program Head (GPH) für vier Biosimilar-Programme bei Sandoz. In dieser Position leitete sie mehrere funktionsübergreifende Teams sowohl für Entwicklungsprogramme als auch für bereits eingeführte Marken und verwaltete Biosimilars mit immunologischen, endokrinologischen und onkologischen Indikationen in Regionen wie Europa und den USA.

Nach ihrer Promotion in Zellbiologie an den Universitäten Barcelona und Hamburg war Berndt fast ein Jahrzehnt bei der führenden Unternehmensberatung Strategy&, früher bekannt als Booz Allen Hamilton, tätig. Ihr Schwerpunkt lag dabei auf dem Life-Science- und Pharmasektor und umfasste die gesamte pharmazeutische Dienstleistungs- und Lieferkette für eine Vielzahl von globalen Pharma- und Biotech-Unternehmen.

„Christines wissenschaftliche Expertise, kombiniert mit ihrer umfassenden Erfahrung in der Produktentwicklung und Unternehmensberatung wird uns helfen, unser Specialties-Angebot für Patienten und medizinisches Fachpersonal weiter auszubauen“, betont Bryan Kim, Head of Global Specialties bei STADA. „Mit einer umfassenden Pipeline von Biosimilars in verschiedenen therapeutischen Bereichen, darunter Onkologie, Immunologie und Ophthalmologie, ist STADA die ideale Wahl für Christine, um ihre Karriere voranzutreiben.“

„Bei STADA kann Christine auf der starken Basis ihres Vorgängers Dr. Michael Mack aufbauen, der Ende Juni nach 18-jähriger Tätigkeit für den Konzern in den Ruhestand geht“, so Kim weiter. „Michael Mack hat den Einstieg von STADA in den Bereich der Biosimilars seit 2004 als Pionier mit der Entwicklung von Epoetin Zeta begleitet, während sich STADA mit den



nachfolgenden Einführungen von Pegfilgrastim, Teriparatid und Bevacizumab zu einem bedeutenden Akteur in diesem Bereich entwickelt hat.“

„Ich freue mich sehr, bei STADA eine Aufgabe zu übernehmen, die es mir ermöglicht, unsere biopharmazeutische Erfolgsgeschichte weiter auszubauen“, sagt Berndt. „Ich setze mich sehr für die Stärkung der funktionsübergreifenden Teams ein, die ich leiten werde, und freue mich darauf, zu einem besseren Zugang der Patienten zu wettbewerbsfähigen biologischen Therapieoptionen beizutragen.“

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG hat ihren Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, Spezialpharmazeutika und verschreibungsfreie Consumer Healthcare Produkte. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in rund 120 Ländern. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 3.249,5 Millionen Euro und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 776,5 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte STADA weltweit 12.520 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG

Media Relations

Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49 (0) 6101 603-165

Fax: +49 (0) 6101 603-215

E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/presse

Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:

STADA Arzneimittel AG

Investor & Creditor Relations

Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49 (0) 6101 603-4689

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Dr. Wolfgang Ollig / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Fax: +49 (0) 6101 603-215

E-Mail: ir@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/investor-relations

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Dr. Wolfgang Ollig / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au